

Iran: Zugriff auf IWF-Mittel gefordert

Teheran. Irans Präsident Hassan Rohani hat den Internationalen Währungsfonds (IWF) nochmals eindringlich aufgerufen, den von der Islamischen Republik bereits beantragten Notkredit für den Kampf gegen die Coronapandemie in Höhe von fünf Milliarden Dollar zu bewilligen. Während einer in Auszügen vom Fernsehen übertragenen Kabinettsitzung wies er am Mittwoch darauf hin, dass sein Land Mitglied des IWF sei und keine Benachteiligung gegenüber anderen Staaten hinnehmen werde. Teheran hatte bereits am 12. März mitgeteilt, dass die iranische Zentralbank um »sofortigen Zugang« zu den vom IWF wegen der Pandemie versprochenen Mitteln gebeten habe. Faktisch ist eine Entscheidung ohne Zustimmung der USA jedoch nicht zu erwarten. Zuletzt hatte der Iran Anfang der 1960er Jahre Kredite vom Währungsfonds erhalten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376234.iran-zugriff-auf-iwf-mittel-gefordert.html>